

Information für die
Hausarbeit mit Präsentation

Liebe Schülerinnen und Schüler,

um einen mittleren Bildungsabschluss (**Realschulabschluss**) am Ende der Jahrgangsstufe 10 zu erreichen müsst ihr

- an landeseinheitlichen schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erfolgreich teilnehmen und
- eine Hausarbeit mit Präsentation erfolgreich durchführen.

Diese Termine sind unbedingt zu beachten:

14.10.2019 3. Std.	Startschuss Information für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen R 10 und H 10 durch Herrn Wagner-Friedrich in der Aula. Liste mit Namen der Prüferinnen und Prüfer wird (an der Tür des Realschulzweigleiters) ausgehängt.
bis 01.11.2019	Vorbereitung Wahl des Faches, des Themas und der Prüferin oder des Prüfers. Namen der betreuten Schülerinnen und Schüler werden <u>nur</u> durch die Prüferinnen und Prüfer eingetragen!
04.11.2019 bis 10 Uhr	Antrag auf Genehmigung des Themas und die Gliederung der Hausarbeit <u>im Sekretariat</u> abgeben. Unterschrift des betreuenden Lehrers/der betreuenden Lehrerin nicht vergessen!
bis 08.11.2019	Rückmeldung Über die Genehmigung des Themas oder die Ablehnung und erneute Vorlage von Thema und Gliederung.
11.11.- 29.11.2019	Bearbeitungszeit für die Hausarbeit.
02.12.19 bis 13.00 Uhr	Abgabe der Hausarbeit (zwei Exemplare) im Sekretariat <u>einzel</u> n durch <u>jeden Schüler selbst</u> . Verteilung eines Exemplars an die Prüferin/ den Prüfer.
14.10.2019 - 29.11.2019	Beratungstermine für Hausarbeiten/Präsentation bitte individuell festlegen.
16., 17. und 18. 12. 2019 ab 13.00 Uhr	Präsentationsprüfungen auf Grundlage der Hausarbeiten (Prüfplan hängt an der Tür des Zweigleiters).
11.05., 13.05. und 15.05. 2020	Schriftliche Prüfungen Zentrale Abschlussprüfungen in Mathematik, Deutsch, Englisch.

Die folgenden Informationen sollen euch bei der Entscheidung für die „**Hausarbeit mit Präsentation**“ helfen und euch qualifizieren, diese so gut wie möglich zu bestehen:

- Jedes **Fach** der Jahrgangsstufe 10 und 9 außer den Fächern der schriftlichen Prüfung kann gewählt werden.
- Dabei sind **Interessen** und besondere **Fähigkeiten** zu berücksichtigen. Auf jeden Fall sollte das Thema dem Niveau einer 10. Klasse Realschule entsprechen.
- Bitte führt eine Mappe, in die ihr alle Materialien, Entwürfe, Arbeitsblätter einheftet.

- Schreibt genau auf, wann ihr was bearbeitet (Arbeitstagebuch) und bringt diese Materialien zu den Beratungsterminen mit.

Wenn ihr euer Hobby zum Thema wählt, muss für uns ersichtlich sein, dass ihr nach der Präsentation mehr wisst als vorher. Bitte sprecht dieses genau mit euren Lehrerinnen und Lehrern ab. Nicht in jedem Fall ist das empfehlenswert.

1. Die Hausarbeit

- dient nur als Grundlage zur Präsentation und wird nicht bewertet
- sollte klar gegliedert sein (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und das Thema mit genauer Fragestellung herausarbeiten
- wird vom Prüfling selbst verfasst. Diese/r und ein Erziehungsberechtigter bestätigen dies durch den folgenden Vermerk und eine Unterschrift am Ende der Arbeit.

Hiermit versichere ich, dass ich die vollständige Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Mittel als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.

Mir ist bekannt, dass ich, sofern ich die Hausarbeit nicht selbstständig verfasst, ein Plagiat abgegeben oder Quellen, Hilfsmittel und Zitate nicht angegeben habe, möglicherweise nicht zur Präsentation zugelassen werden und die Präsentationsprüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet werden kann.

Ort, Datum

Vor- und Nachname der Schülerin/des Schülers

Zur Kenntnis genommen:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Wenn eine Hausarbeit zu großen Teilen aus dem Internet übernommen wurde, wird die gesamte Präsentationsprüfung mit „ungenügend“ bewertet, da die geforderte Prüfungsleistung nicht erbracht wurde.

- umfasst ca. 6-8 computergeschriebene Textseiten (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Quellenangabe, 1,5 Zeilenabstand, Schriftgröße max. 12, Seitenränder wie üblich oder 10 handgeschriebene Textseiten, falls kein Computer zur Verfügung steht
- trägt ein Deckblatt, auf dem sich alle wichtigen Angaben (Name des Verfassers, Klasse, betreuende Lehrkraft, Fach, Thema, Schuljahr usw.) befinden – zählt nicht als Textblatt
- enthält eine genaue Gliederung der Arbeit
- enthält die Angabe aller verwendeten Materialien (Literatur, Internetseiten, usw.)
- sollte den Ansprüchen, die an eine Hausarbeit gestellt werden, genügen, also fachlich und formal richtig sein (beachtet bitte das Blatt „Anforderungen an eine Hausarbeit...“)
- muss fristgerecht abgegeben werden. Wird die Hausarbeit aus Gründen, die der Schüler/die Schülerin zu verantworten hat, nicht abgegeben, wird die gesamte Präsentationsprüfung mit „ungenügend“ bewertet.
- dient der Prüfungskommission zur Vorbereitung der Befragung. Denkt daran, dass man nur solche Fragen beantworten kann, deren Inhalt man selbst bearbeitet hat.

2. Ziel jeder Präsentation ist es, andere Menschen verständlich zu informieren und die vorgetragenen Inhalte überzeugend darzustellen

Aufbau

- Der Aufbau einer Präsentation sollte sich am jeweiligen Thema / Inhalt /Produkt orientieren.

Begrüßung

- Ein freundliches Wort zu Beginn oder ein Zitat, eine kleine Geschichte, ein Bild schafft für alle Beteiligten eine entspannte Atmosphäre

Benennung von Thema / Inhalt / Produkt

- Das genaue Thema der Präsentation sollte vorgestellt werden
- Der zeitliche Ablauf der Präsentation sollte schriftlich (Plakat, Folie, Kopie) fixiert sein und für alle Zuhörer deutlich sichtbar sein
- Das Ziel der Präsentation sollte dem Publikum genannt werden

Darbietung von Aussagen/Argumenten/Inhalten

- Die Festlegung der Aussagen und Argumente orientiert sich am Ziel der Präsentation, dem jeweiligen Publikum und der inneren Logik des einzelnen Themas.
- **Nachfolgende Vortragsformen werden empfohlen:**
 - ❖ Chronologische Reihenfolge (früher, heute, zukünftig)
 - ❖ Argumentative Steigerung (vom Schwächsten zum Wichtigsten)
 - ❖ Vergleich (Stärken und Schwächen)
 - ❖ Pro und Contra (Prothese, Antithese, Synthese)

Abschluss der Präsentation

- Zur Abrundung einer gelungenen Präsentation sollten die zentrale Aussage und die wesentlichsten Argumente noch einmal prägnant zusammengefasst werden.
- In jedem Fall sollte eine Präsentation mit einem Schlusswort enden, bevor sich eine Frage- oder Diskussionsrunde anschließt.
- Abhängig vom Inhalt der Präsentation könnte ein Appell an das Publikum gerichtet werden.

Visualisierungen

- Alle Informationen, die Menschen über die Sinnesorgane Ohren und Augen, d. h. Hören und Sehen, zugleich aufnehmen, bleiben intensiver im Gedächtnis haften, als nur das gesprochene Wort. Damit helfen alle Formen von Visualisierungen innerhalb einer Präsentation, den Vortrag verständlicher und lernintensiver zu machen.

Medien zur Unterstützung des Vortrages

- Z. B. Modell, Zeitungsartikel, Plakate, Statistiken, Tabellen, Gegenstände, Kleidung, Folien, Landkarten, Tafelbild, Wandzeitung, Werkstoffe, Werkzeuge, Schaubilder, Tageslichtprojektor, Grafik, Bilder, Musik, Reden abspielen, Filme, Tiere, Zeigestab, Anschauungsmaterial, Power Point Präsentation, ...
- Wenn ihr eine PowerPoint-Präsentation plant, beachtet bitte, dass die Dateien im richtigen Datenformat oder als vollständige Pack&Go-Präsentation abgespeichert sein müssen, wenn ihr ein THS-Notebook nutzen möchtet. Ihr seid selbst dafür verantwortlich, die korrekte Dateiversion mitzubringen!!

Lest euch auch das Blatt „Kriterien für PowerPoint-Präsentationen“ durch!

Dauer der Präsentation

- Die Präsentation dauert 10 Minuten und endet mit einer ca. 10minütigen Befragung durch die Prüfungskommission.

3. Zehn goldene Regeln für eine gute Präsentation

1. Kein Vortrag ohne einen Einstieg
2. Sage oder zeige den Zuhörerinnen und Zuhörern, was auf sie zukommt
3. Lass dein Publikum nicht nur hören, sondern auch sehen, fühlen und riechen
4. Nur gut lesbare Plakate und Folien erhöhen das Interesse
5. Weniger ist häufig mehr auf einem Plakat
6. Probe die Präsentation vor bekanntem Publikum
7. Schau dein Publikum während der Präsentation an
8. Sprich deutlich, laut genug und nicht zu schnell
9. Drück dich verständlich aus und erkläre Fremdwörter
10. Der letzte Eindruck ist am wichtigsten! Runde deinen Vortrag ab.

Die betreuenden Lehrkräfte und die gesamte Schulleitung wünschen Euch eine gelungene und erfolgreiche Präsentationsprüfung!

Notizen: